

Die SPD-Fraktion begründet ihren Antrag dahingehend, dass sie die Wichtigkeit des Schutzes der Bevölkerung bei Hochwasser- und Starkregenereignissen herausstellen möchte und ein zusätzliches Signal des Stadtrates und der Stadtverwaltung an die Betroffenen setzen will.

Die Verwaltung erläutert, dass sie keine Notwendigkeit für eine Beschlussfassung über den Antrag sieht, da die Maßnahmen bereits in Bearbeitung sind und teilweise schon umgesetzt sind. Bürgerinnen und Bürger können sich auf der Homepage der Stadt Meckenheim über das Starkregen- und Hochwassermanagement

(https://www.meckenheim.de/cms117/aktuelles/mitteilungen_rathaus/artikel/39757/index.shtml) informieren. Ebenso hat sie eine Serviceseite nach der Flut am 14./15. Juli 2021 erstellt

(https://www.meckenheim.de/cms117/aktuelles/mitteilungen_rathaus/artikel/73855/).

Die CDU-Fraktion schlägt vor, den Antrag nicht in der vorgelegten Form zur Abstimmung zu stellen, sondern die Verwaltung zu beauftragen, regelmäßig im Rat über den aktuellen Sachstand zur Bearbeitung des Maßnahmenplans der Bezirksregierung zu berichten.

Die SPD-Fraktion zieht daraufhin ihren Antrag zurück. Der seitens des Bürgermeisters formulierte Beschlussvorschlag wird sodann zur Abstimmung gestellt.